

Pressemitteilung: SCHULE TRIFFT WISSENSCHAFT



Die Unternehmensgiganten Apple und Facebook bieten neuerdings ihren Karriere bewussten Mitarbeiterinnen Social Freezing an, also das vorsorgliche Einfrieren von unbefruchteten Eizellen ohne medizinischen Grund. Die Methode des Social Freezing bietet Frauen die Chance, ihre biologische Uhr eine Zeitlang anzuhalten, wenn sie noch nicht bereit sind, ein Kind zu bekommen – sei es, weil sie noch den richtigen Partner suchen oder weil sie zunächst Karrierepläne verfolgen. Aber gewinnen Frauen dadurch wirklich neue Handlungsfreiheit?

Im Rahmen ihrer Initiative **Schule trifft Wissenschaft** lädt die **Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn** die Biologie-Leistungskurse der Stufe 11 des **Kardinal-Frings-Gymnasiums** (Bonn) ein, dieses Thema mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf einer dreiteiligen Schülerveranstaltung zu bearbeiten. Die Initiative zielt darauf, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II für Naturwissenschaften zu begeistern und ihre MINT-Kompetenzen zu fördern.

Nach einer Einführung in die biologischen Grundlagen der weiblichen Reproduktion sowie die Methode und Anwendung des Social Freezing am 17. Juni an der Schule, kommen die Schülerinnen und Schüler am 22. Juni zum zweiten Veranstaltungsteil in das ODYSSEUM Köln. Dort wird insbesondere die bioethische Kontroverse thematisiert. Mit Hilfe kooperativer Lernformen wird der progressive Aufbau moralischer Bewertungskompetenz gefördert, so dass die Schülerinnen und Schüler dazu befähigt werden, eigenständig ihr folgenreflektiertes Urteil in dieser Debatte zu fällen.

Anschließend sind die Schülerinnen und Schüler eingeladen, ihr erworbenes Wissen auf der **öffentlichen Podiumsdiskussion** „Social Freezing – Baby auf Eis gelegt“ am **22. Juni** um **19:00 Uhr** im **ODYSSEUM Köln** mit Expertinnen und Experten zu diskutieren. Die Podiumsgäste sind:

- Prof. Dr. med. Dr. theol. Matthias Beck, Moraltheologie, Universität Wien
- Dr. phil. Franziska Krause, Ethik und Geschichte der Medizin, Universität Freiburg
- Prof. Dr. med. Frank Nawroth, Facharzt-Zentrum für Kinderwunsch, Hamburg
- Prof. Dr. med. Inka Wiegratz, Kinderwunschpraxis am Goetheplatz, Frankfurt
- Moderation: Martin Spiewak, Wissenschaftsjournalist (Die Zeit/Ressort Wissen)



Stiftung Wissen
der Sparkasse KölnBonn



Universität
zu Köln



universitäts
klinikumbonn



CARL
VON
OSSIETZKY
universität
OLDENBURG



Fritz Thyssen Stiftung
FÜR WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG

Die Schülerveranstaltung wird von den (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen Dr. Wiebke Rathje und Julia Warnstedt vom Institut für Biologie und Umweltwissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg konzipiert und durchgeführt.

Die öffentliche Podiumsdiskussion ist zugleich die Auftaktveranstaltung eines Fachsymposiums vom 23.-24. Juni 2016 mit dem Thema: „Social Freezing – Baby auf Eis gelegt. Die Möglichkeiten der modernen Fortpflanzungsmedizin und die ethische Kontroverse“. Das Symposium bietet 16 Expertinnen und Experten Raum für interdisziplinären Diskurs und intensiven Austausch.

Die gesamte Veranstaltung, bestehend aus öffentlicher Podiumsdiskussion, Fachsymposium und Schülerveranstaltung, wird realisiert von der **Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn** in Kooperation mit der **Fritz Thyssen Stiftung** Köln unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Corinna Hößle (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg), StD in i.H. Monika Pohlmann (Universität zu Köln) und Prof. Dr. med. Katrin van der Ven (Universitätsklinikum Bonn).

Über die Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn

Die Stiftungszwecke der Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn sind die Förderung von Bildung und Wissenschaftskommunikation. Ihre Förderung erstreckt sich von der frühkindlichen Entwicklung über die Förderung von Schülerinnen und Schülern bis hin zum Austausch von Gesellschaft und Wissenschaft und widmet sich den Natur-, Lebens- und Technikwissenschaften. Die Stiftung ist auch Eigentümerin und Betreiberin des ODYSSEUM Köln.

Über das Kardinal-Frings-Gymnasium, Bonn

Das KFG ist ein Gymnasium in freier Trägerschaft des Erzbistums Köln, das sich in seiner Arbeit am Bischofswahlspruch des Schulgründers und Namensgebers Josef Kardinal Frings „pro hominibus constitutus – für die Menschen bestellt“ orientiert. Durch die Vermittlung profunden Fachwissens, moderner Schlüsselqualifikationen und christlich fundierter Werte sollen die Schülerinnen und Schüler befähigt werden, sich als mündige Persönlichkeiten zu engagieren, in der Welt zu orientieren und deren Wandel in sozialer und politischer Verantwortung für den Mitmenschen mitzugestalten. Aktuell baut das Gymnasium seine Aktivitäten im MINT-Bereich aus.

Pressekontakte:

Kardinal-Frings-Gymnasium, Bonn
Markus Möhring, stellv. Schulleiter
moehring@kfg-bonn.de
0228/42161-0

Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn
Dr. Julia M. Erber-Schropp, Wissenschaftliche Leiterin
julia.erber-schropp@stiftung-wissen-koelnbonn.de
0221/226 762-10